

Schaden- und Unfallversicherung 2012

Rückenwind erfreut den Geschäftsbereich

Der Aufschwung ist da, und aus dem Trend der beiden vorangegangenen Jahre (2010: + 0,9 Prozent, 2011: + 2,5 Prozent) entwickelte sich 2012 eine deutlich verbesserte Beitragssituation. Um 3,5 Prozent auf 58,619 Milliarden Euro stiegen die Beiträge insgesamt. Dazu haben mit unterschiedlichen Steigerungssätzen alle Zweige der Schaden-/Unfallversicherung beigetragen. Die Tabelle auf dieser Seite gibt Auskunft über die Entwicklung.

Die Beiträge des gesamten Versicherungsmarktes wuchsen um zwei Prozent auf 181,628 Milliarden Euro. Daran ist die Schaden- und Unfallversicherung mit einem leicht gestiegenen Geschäftsanteil von 32,3 Prozent (Vorjahr: 31,8 Prozent) beteiligt. Dieses knappe Drittel wurde hauptsächlich getragen von den guten Beitragssteigerungen in der Kfz-Versicherung um 5,3 Prozent und in der verbundenen Wohngebäudeversicherung um 5,9 Prozent auf 5,242 Milliarden Euro (Anteil 8,9 Prozent). Mit der Kraftfahrtversicherung entfällt mit knapp 22 Milliarden Euro ein Anteil von 37,4 Prozent (Vorjahr: 36,9 Prozent) auf diese Sparte. Sie liefert damit den Löwenanteil am Beitragsaufkommen der Schaden-/Unfallversicherung von 58,619 Milliarden Euro. Das Anwachsen ist auf erfolgreiche Beitragsanpassungen zurückzuführen. Die Schadenquote hat sich zwar verbessert, die Combined Ratio liegt mit 102,6 Prozent erneut in der versicherungstechnischen Verlustzone.

Werte werden abgesichert

Bei der verbundenen Wohngebäudeversicherung zeigt sich in Anbetracht zunehmender Elementarereignisse wie Sturm,

Hagel oder Hochwasser die gestiegene Bereitschaft der Hauseigentümer zur ausreichenden Absicherung der Werte. Ein weiterer positiver Aspekt bei der Wertung der erfreulichen Beitragsentwicklung ist mit Sicherheit auch die robuste Wirt-

schaftslage mit starken Exportleistungen, relativ geringer Arbeitslosigkeit und steigender Zahl der Beschäftigten auf aktuell bald 42 Millionen. Der Markt rechnet auch für 2013 mit einer zufriedenstellenden Entwicklung.

Rolf Schlüter

BEITRAGSENTWICKLUNG DER VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT (GEBUCHTE BRUTTO-BEITRÄGE ERSTVERSICHERUNG)

© vm-Tabelle

Quelle: GDV

	Milliarden Euro	Veränd. in %	Anteile in %
Gesamter Markt	181,628	2,0	100,0
davon			
Lebensversicherung	87,339	0,6	48,1
Krankenversicherung	35,67	2,9	19,6
Schaden-/Unfallversicherung	58,619	3,5	32,3
davon			100,0
Kraftfahrtversicherung	21,989	5,3	37,4
Haftpflcht	13,216	5,3	22,5
Vollkasko	7,211	5,9	12,3
Teilkasko	1,462	2,9	2,5
Kraftfahrtunfall	0,101	-4,4	0,2
Private Unfall	6,522	0,5	11,1
Allgemeine Haftpflcht	7,096	2,4	12,1
Sachversicherung insgesamt	16,014	3,6	27,3
Private Sachversicherung	8,481	4,1	14,5
Verb. Wohngebäude	5,242	5,9	8,9
Verb. Hausrat	2,753	1,8	4,7
Nicht-private Sachversicherung	7,533	3,1	12,9
Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft	5,750	2,0	9,8
Techn. Versicherungen	1,784	6,6	3,0
Transport/Luftfahrt	1,909	5,0	3,3
Kredit/Kautiön, Vertrauen	1,570	2,0	2,7
Rechtsschutz	3,343	0,4	5,7
Schutzbrief	0,175	2,3	0,3

Foto: © Jean Kobben / fotolia.com